

Nordea Asset Management: Unser Bekenntnis zum verantwortungsbewussten Investieren

Nordea Asset Management – unser Weg im Bereich verantwortungsbewusste Investments

Nordea Asset Management (NAM) engagiert sich schon seit langem für eine verantwortungsbewusste Vermögensverwaltung. Dieser Anspruch ist nicht neu, sondern tief in unserer nordischen Unternehmenskultur und -philosophie sowie in unserem Geschäftsmodell verwurzelt. Die nordische Herangehensweise an Nachhaltigkeits- und Umweltthemen wird von Unternehmen und Investoren weltweit zunehmend anerkannt. Im Jahr 2018 wurde die Muttergesellschaft von NAM, die Nordea Group, in die Liste der 100 nachhaltigsten Unternehmen der Welt aufgenommen.

Zudem betrachten wir es als unsere treuhänderische Pflicht, alle Faktoren zu berücksichtigen, die für die Investments unserer Kunden von Bedeutung sind. Dies umfasst auch nichtfinanzielle Faktoren wie Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG). Deshalb ist es nur natürlich, dass Nordea als eines der ersten Unternehmen die UN Prinzipien für verantwortungsbewusste Investments (United Nations Principles for Responsible Investment – UNPRI) unterzeichnet hat, die 2007 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurden. Seitdem haben wir in den nordischen

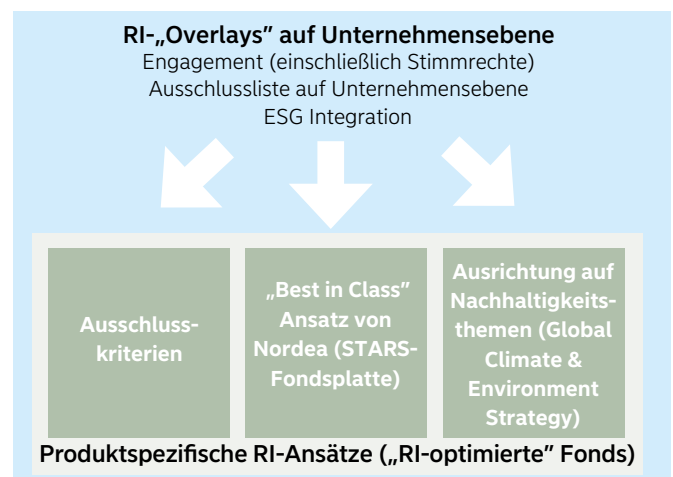
Ländern, im Rest Europas und auf weltweiter Ebene mehrere ESG-Initiativen aktiv unterstützt. Unter der Leitung unseres Responsible Investment Committee (Ausschuss für verantwortungsbewusste Investments), dessen Vorsitz dem CEO von NAM obliegt, haben wir eine unternehmensweite Richtlinie für verantwortungsbewusste Investments (Responsible Investments – RI) sowie zahlreiche Prozesse und Anlageprodukte in diesem Bereich entwickelt. Dies untermauert unser umfassendes Rahmenwerk für verantwortungsbewusste Investments.

Unser Rahmenwerk für verantwortungsbewusste Investments

NAM bündelt in seinem Rahmenwerk für verantwortungsbewusste Investments ein breites Spektrum an RI-Ansätzen. Einige dieser Ansätze werden auf Unternehmensebene beschlossen und umgesetzt – wir bezeichnen diese als „Overlays“. Andere sind dagegen produktspezifisch und gelten für Lösungen, die den Fokus stärker auf ESG-Kriterien richten.

Aktive Beteiligung

Das RI-Rahmenwerk von NAM auf einen Blick



Die aktive Beteiligung ist eine zentrale Komponente unserer unternehmensweiten „Overlays“ und ist für NAM von größter Bedeutung. Dieser Ansatz ist unseres Erachtens ein wirkungsvolles Mittel, um den Unternehmenswert zu schützen, die langfristigen Renditen zu erhöhen und positive Veränderungen herbeizuführen. Dies erreichen wir, indem wir unsere formellen Stimmrechte wahrnehmen. Zudem treten wir in einen proaktiven Dialog mit den Unternehmen, um diese dazu aufzufordern, sowohl ihre Managementsysteme als auch ihre ESG-Bilanz zu verbessern.

Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft: Meilensteine

- 2007: Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortungsbewusste Investments der UN
- 2008: Auflegung der Global Climate and Environment Strategy
- 2009: Gründung des Responsible Investment Teams von NAM
- 2010: Ausschluss von Unternehmen, die an der Produktion illegaler Waffen und Atomwaffen beteiligt sind
- 2011: Auflegung der ersten STARS-Strategien (vollständige ESG-Integration)
- 2015: Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 75 % ihres Umsatzes mit Aktivitäten im Kohlebergbau erwirtschaften
- 2016: Gründung des Sustainable Finance Teams der Nordea Group
- 2017: Schaffung des öffentlichen Online-Abstimmungsportals und Ausschluss von Firmen, die über 30 % ihrer Einnahmen mit der Kohleförderung generieren
- 2018: Erste vierteljährliche ESG-Berichte für die STARS-Strategien

Unsere Aktivitäten in diesem Bereich beginnen mit der Wahrnehmung unserer Stimmrechte, der Teilnahme an Jahreshauptversammlungen und unserer Präsenz in Nominierungsausschüssen. Auf unserem öffentlichen Online-Abstimmungsportal wird unser Abstimmungsverhalten auf den Jahreshauptversammlungen der von unseren Fonds gehaltenen Unternehmen offengelegt. Unser Online-Abstimmungsportal finden Sie auf nordea.com.

Engagement

Das Engagement bei den Unternehmen ist der nächste Schritt im Rahmen einer aktiven Beteiligung. Dies ist eine entscheidende Komponente unserer Philosophie und unseres Rahmenwerks für verantwortungsbewusste Investments. Engagement bedeutet, dass wir mit den Unternehmen in einem konstruktiven Dialog stehen – in Form von persönlichen Gesprächen, Telefonkonferenzen, Anschreiben oder Besuchen vor Ort. Auf diese Weise können wir die Unternehmen, in die wir investieren, besser verstehen und Einfluss auf diese ausüben. Wir setzen uns im Namen aller intern verwalteten Nordea-Fonds proaktiv mit Unternehmen und anderen Interessengruppen auseinander.

Dabei konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die unsere größten Positionen darstellen, und bei denen wir der Ansicht sind, dass wir etwas bewirken und Veränderungen herbeiführen können. Darüber hinaus werden all unsere aktiv verwalteten Fonds einem normbasierten Screening unterzogen. Dieses kann Engagement-Aktivitäten nach sich ziehen (siehe Kasten). Bei bestimmten Produkten setzen wir uns systematisch und proaktiv mit den Unternehmen auseinander, in die wir investieren. Das gilt beispielsweise für unsere STARS-Lösungen, die Flaggschiffe unseres RI-Ansatzes. Durch unser Engagement versuchen wir, einzeln oder zusammen mit anderen Investoren, die Corporate Governance, das Risikomanagement, die Leistung oder die Offenlegungsstandards in vielfältigen ESG-Bereichen zu verbessern.

Ausschlussliste

NAM setzt zwar in erster Linie auf das Engagement, hat auf Unternehmensebene jedoch auch beschlossen, bestimmte Aktien, Sektoren und Praktiken aus unserer aktiv verwalteten Fondspalette auszuschließen. So werden keine Unternehmen in das Portfolio aufgenommen, die an der Produktion von illegalen Waffen oder Atomwaffen beteiligt sind, einschließlich Streumunition und Antipersonenminen. Im Jahr 2017 wurde die Richtlinie erweitert und sieht nun auch den Ausschluss von Unternehmen vor, die an der Wartung von Atomwaffen beteiligt sind. Gleichmaßen investiert keiner unserer Fonds in Unternehmen, die mehr als 30 % ihres Umsatzes mit Aktivitäten im Kohlebergbau (Hüttenkohle, Kraftwerkskohle und Koks) erzielen. Unsere detaillierte RI-Richtlinie und Ausschlussliste können öffentlich auf nordea.com eingesehen werden.

Normbasiertes Screening bei Nordea Asset Management

All unsere aktiv verwalteten Fonds (einschließlich jener, die von externen Investment-Boutiquen verwaltet werden) sind Gegenstand eines normbasierten Screenings. Dabei werden Unternehmen identifiziert, die vermeintlich gegen internationale Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsstandards und Antikorruptionsgesetze verstoßen oder in entsprechende Kontroversen verwickelt sind. Wird ein Unternehmen im Rahmen dieses Screening-Prozesses herausgefiltert, nehmen wir eine interne Einschätzung des Unternehmens und des Vorfalls vor. Diese Einschätzung wird von unserem ESG-Analyseteam vorgenommen, das dann dem RI-Ausschuss von NAM eine detaillierte Analyse und Empfehlung vorlegt. Es obliegt dem RI-Ausschuss, bestimmte Unternehmen in unsere Ausschlussliste aufzunehmen oder weitere Investitionen in diese auszusetzen, wenn das Engagement keine Wirkung zeigt oder als unmöglich erachtet wird.

ESG-Integration

NAM möchte auf verantwortungsbewusste Weise höhere Renditen erzielen. Da ESG-Themen in zunehmendem Maße Risiken und Chancen mit sich bringen, lassen wir bei all unseren intern verwalteten Fonds ESG-Daten in die Investmentanalyse einfließen. Um sicherzustellen, dass alle Anlageentscheidungen auf umfassenden Informationen beruhen, stellen wir all unseren internen Portfoliomanagern und Finanzanalysten ESG-Daten zur Verfügung. Dazu nutzen wir verschiedene Prozesse – darunter unsere interne Research-Plattform und gemeinsame Sitzungen der Investmentteams und ESG-Analysten von NAM. Bei der Überprüfung potenzieller Investments berücksichtigt beispielsweise unser Multi Assets Team deshalb neben (vielen) anderen Faktoren auch ESG-Kriterien. Unser Fundamental Equity Team hat verschiedene Strategien aufgelegt, darunter die STARS-Fondspalette, deren Anlageprozess die Integration von ESG-Analysen vorsieht.

Die RI-optimierten Produkte von NAM

Neben RI-Overlays auf Unternehmensebene haben wir verschiedene „RI-optimierte“ Strategien entwickelt, um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden. Diese Strategien setzen im Bereich verantwortungsbewusste Investments zunehmend neue Maßstäbe.

Ausschlusskriterien: weitere Filter zur Erfüllung spezifischer Anforderungen

Auch wenn Engagement unser bevorzugter Ansatz ist, ist in einigen Märkten oder Marktsegmenten eine Positionierung in bestimmten Unternehmen, Sektoren oder Praktiken unerwünscht. Zu diesem Zweck haben wir spezifische Ausschlusskriterien entwickelt, um diese Präferenzen zu

berücksichtigen. Dabei werden beispielsweise folgende Ausschlüsse vorgenommen:

- Ausschluss bestimmter Sektoren – normalerweise Tabak, Militärausrüstung, Glücksspiel, Alkohol oder Erotik
- Unternehmen, die in der so genannten „NBIM-Liste“ des Norwegian Global Government Fund, einem der weltweit größten Staatsfonds, geführt werden
- Bestimmte Filter, die im Zusammenhang mit Kohlenstoff (fossilen Brennstoffen) stehen, oder strengere Grenzwerte für das Engagement im Kohlesektor

Die STARS-Strategien: Vorreiter bei verantwortungsbewussten Investments

Die STARS-Strategien sind absoluter Vorreiter, wenn es darum geht, verantwortungsbewusste Investments und ESG-Themen in das Fondsmanagement zu integrieren. Diese Fonds zielen darauf ab, ihre Benchmark zu übertreffen, indem sie ESG-Kriterien berücksichtigen und für die Unternehmen, in die sie investieren, spezifische Nachhaltigkeitsstandards aufstellen. Zudem führen die Fonds einen proaktiven Dialog mit den Unternehmen, um Einfluss auszuüben.

Die Managementteams hinter den STARS-Strategien konzentrieren sich bei der Titelauswahl auf Unternehmen, die nicht nur solide Fundamentaldaten aufweisen, sondern auch höhere ESG-Ratings, um auf diese Weise deren ESG-Qualität zu gewährleisten. Jede Position der STARS-Strategien wird einer detaillierten ESG-Analyse nach dem 360-Grad-Prinzip unterzogen. Dabei werden sowohl die Risiken als auch die Chancen im ESG-Bereich beurteilt. Die Unternehmen erhalten dann im Einklang mit unserer hausinternen ESG-Bewertungsmethode ein A-, B- oder C-Rating. Die Portfoliomanager dürfen nur in Unternehmen mit A- oder B-Rating investieren, also nur in Firmen mit guten ESG-Profilen. Darüber hinaus werden die bei der ESG-Analyse gewonnenen Erkenntnisse vollständig in die Wettbewerbsanalyse und Bewertung des Unternehmens integriert. Auf diese Weise können sich die Portfoliomanager auf die zukünftigen Gewinner konzentrieren.

Die aktive Beteiligung bildet ebenfalls einen wichtigen und einzigartigen Bestandteil des Investmentansatzes, den wir bei der STARS-Fondspalette verfolgen. Wir treten mit den Unternehmen in den STARS-Portfolios in einen proaktiven Dialog, wenn wir wesentliche Risiken ausmachen, die womöglich nicht angemessen gesteuert werden, oder wenn wir Chancen erkennen können, die möglicherweise nicht optimal genutzt werden. Wir fordern diese Unternehmen auch dazu auf, Fortschritte in Bezug auf bestimmte Themen zu erzielen, die im Zusammenhang mit den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen¹ (UN-backed Sustainable Development Goals – SDGs) stehen. Dazu gehören unter anderem Menschenrechte und Klimawandel. Die Aktivitäten, die wir im Rahmen der STARS-Strategien in diesem Bereich durchführen, werden in vierteljährlichen Berichten dargelegt, die unseren Kunden zur Verfügung stehen.

Die Global Climate and Environment Strategy: ein auf Nachhaltigkeitsthemen ausgerichtetes Investment

Vor zehn Jahren entwickelte NAM mit der Global Climate and Environment Strategy ein auf Nachhaltigkeitsthemen ausgerichtetes Produkt, das sich auf Lösungen rund um den Klimawandel und Umweltschutz konzentriert. Diese thematische Strategie nutzt einen langfristigen Megatrend, der von zahlreichen Faktoren angetrieben wird. Dazu gehören das zunehmende Bewusstsein für den Klimawandel und die Einsicht, dass es für Unternehmen von wirtschaftlichem Nutzen ist, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Die Portfoliomanager richten den Fokus auf Unternehmen, deren Lösungen zu einer effizienteren und nachhaltigeren Gesellschaft beitragen. Dabei handelt es sich insbesondere um Unternehmen, die in den Bereichen Ressourceneffizienz, Umweltschutz und – in geringerem Ausmaß – auch bei alternativen Energiequellen führend sind.

Ausgezeichnetes ESG-Analyseteam

Unsere Anstrengungen im Bereich verantwortungsbewusste Investments, insbesondere die Integration von ESG-Kriterien und unsere Engagement-Aktivitäten, werden vom hausinternen ESG-Analyseteam von NAM unterstützt. Das Team wurde im Jahr 2009 aufgebaut und hat seitdem preisgekrönte Kapazitäten und Kompetenzen im ESG-Research entwickelt. So wurde das Team von mehreren externen Einrichtungen ausgezeichnet. Beispielsweise kürten Extel und Capital Finance International (CFI) den ESG-Anlageprozess von NAM in drei Jahren in Folge (2015, 2016 und 2017) zum besten ESG-Anlageprozess in Europa. Unser ESG-Analyseteam optimiert kontinuierlich sein intern entwickeltes ESG-Bewertungsmodell, das den Portfoliomanagern fundierte unternehmensspezifische ESG-Analysen und ESG-Ratings liefert.

Die sozialen und technologischen Entwicklungen sowie der Klimawandel und andere Umweltthemen beeinflussen laufend die Geschäftsmodelle und eröffnen neue Chancen. Im Rahmen unserer ESG-Analyse bewerten und beurteilen wir deshalb transformative Themen und Bereiche, die unseres Erachtens die zukünftige Investment-Landschaft prägen werden.

Überblick

Als Vermögensverwalter aus den nordischen Ländern hat sich NAM schon vor langer Zeit zu verantwortungsbewussten Investments verpflichtet. Sie stellen einen entscheidenden Bestandteil unserer DNA dar. Wir werden uns auch künftig dafür einsetzen, Unternehmen zu nachhaltigeren und klimafreundlicheren Geschäftsmodellen zu bewegen. Unser RI-Rahmenwerk sieht eine aktive Beteiligungsstrategie, Engagement-Aktivitäten, den Ausschluss von Unternehmen und eine Reihe RI-optimierter Produkte vor. Damit haben wir ein wichtiges Instrument zur Hand, um auf verantwortungsbewusste Weise höhere Renditen zu erzielen.

1) Die Nachhaltigkeits- und Entwicklungsziele der Vereinten Nationen sind eine Reihe thematischer Ziele, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 aufgestellt wurden. Dabei handelt es sich um eine universale Kampagne, mit der die Armut beendet, der Planet geschützt und sichergestellt werden soll, dass alle Menschen in Frieden und Wohlstand leben.

Nordea Asset Management ist der funktionelle Name des Vermögensverwaltungsgeschäftes, welches von den rechtlichen Einheiten Nordea Investment Funds S.A. und Nordea Investment Management AB ("rechtliche Einheiten") sowie ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzen betrieben wird. Dieses Dokument bietet dem Leser Informationen zu den spezifischen Expertise-Feldern von Nordea. **Dieses Dokument Anlageberatung gleich** und stellt keine Empfehlung dar, in ein Finanzprodukt, eine Anlagestruktur oder ein Anlageinstrument zu investieren, eine Transaktion einzugehen oder aufzulösen oder an einer bestimmten Handelsstrategie teilzunehmen. Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf von Wertpapieren oder zur Teilnahme an einer bestimmten Handelsstrategie. Ein solches Angebot kann nur durch einen Verkaufsprospekt oder eine ähnliche vertragliche Vereinbarung abgegeben werden. Daher werden die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig durch einen solchen Verkaufsprospekt oder eine solche vertragliche Vereinbarung in seiner/Ihrer endgültigen Form ersetzt. Jede Anlageentscheidung sollte deshalb ausschließlich auf den endgültigen gesetzlich vorgeschriebenen Dokumenten beruhen, darunter sofern zutreffend der Verkaufsprospekt, die vertragliche Vereinbarung, jeder sonstige maßgebliche Prospekt und das aktuelle Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger (sofern anwendbar), ohne darauf beschränkt zu sein. Die Angemessenheit einer Anlagestrategie steht in Abhängigkeit der jeweiligen Umstände des Anlegers sowie dessen Anlagezielen. Nordea Investment Management AB empfiehlt daher seinen Anlegern spezielle Investments und Strategien entweder unabhängig zu beurteilen oder, sofern der jeweilige Anleger dies als notwendig erachtet, einen unabhängigen Finanzberater zu konsultieren. Produkte, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Strategien die in diesem Dokument behandelt werden eignen sich gegebenenfalls nicht für alle Anleger. Dieses Dokument enthält Informationen, die aus einer Reihe verschiedener Quellen stammen. Auch wenn die hierin enthaltenen Informationen für richtig gehalten werden, kann keine Zusage oder Gewährleistung im Hinblick auf ihre letztendliche Richtigkeit oder Vollständigkeit abgegeben werden, und die Anleger können weitere Quellen verwenden, um eine sachkundige Anlageentscheidung zu treffen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten sich in Bezug auf die potenziellen Auswirkungen, die eine Anlage, die sie in Betracht ziehen, haben kann, einschließlich der möglichen Risiken und Vorteile dieser Anlage, bei ihrem Steuer-, Rechts-, Buchhaltungs- oder sonstigem/sonstigen Berater(n) erkundigen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten außerdem die potenzielle Anlage vollständig verstehen und sich vergewissern, dass sie eine unabhängige Beurteilung der Eignung dieser potenziellen Anlage vorgenommen haben, die ausschließlich auf ihren eigenen Absichten und Ambitionen beruht. Investments in Derivate und in ausländischen Währungen denominierte Transaktionen können erheblichen Wertschwankungen unterliegen, die den Wert eines Investments beeinflussen können. **Engagements in Schwellenländer gehen mit einem vergleichsweise höheren Risiko einher. Der Wert eines solchen Investments kann stark schwanken und wird nicht garantiert. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehene Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen).** Nordea Asset Management hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heißt, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Veröffentlicht und erstellt von den rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management. Die rechtlichen Einheiten sind ordnungsgemäß von den jeweiligen Finanzaufsichtsbehörden in Schweden und Luxemburg zugelassen und reguliert. Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzen der rechtlichen Einheiten sind durch ihre lokalen Finanzaufsichtsbehörden in ihren jeweiligen Domizilländern ebenso ordnungsgemäß zugelassen und reguliert. Quelle (soweit nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds, S.A. Sofern nicht anderweitig genannt, entsprechen alle geäußerten Meinungen, die der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und die all ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzen. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Es enthält Informationen für institutionelle Anleger und Anlageberater und ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung bestimmt. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar. Der Grad der individuellen Steuerbelastung ist unterschiedlich und kann sich in der Zukunft ändern. © Der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und jeder ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzen.